

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

I 106/2005 (VWD)

Interpellation Walter Gurtner (SVP, Däniken): Missbrauch gewerkschaftlicher Kompetenzen auf Baustellen (05.07.2005)

Am 14. Juni 2005, 9:30 Uhr, erschienen auf einer Baustelle im Niederamt zwei Sekretäre der Gewerkschaft Unia und warben unter dem Vorwand Schwarzarbeit und Sicherheitskontrollen auf hartnäckige Art und Weise eine Stunde lang für eine Mitgliedschaft in die Gewerkschaft Unia. Mit Versprechungen an die Lehrlinge wie z.B. 13 Wochen Ferien oder Aussicht auf eine Prämie von Fr. 150.00 nach Abschluss der Lehre, köderten sie noch sehr junge Lehrlinge (einer davon war sogar erst 16 Jahre alt) und verleiteten sie so zur Unterschrift. Eine entsprechende telefonische Intervention seitens des Arbeitgebers stiess bei der Unia nur auf ein müdes Lächeln und wurde gar nicht ernst genommen. Das Ganze ist ein Affront gegen die vielen Firmen, die heute noch Lehrlinge ausbilden. Es muss daher niemanden erstaunen, wenn es immer weniger Ausbildungsplätze gibt.

Der vorliegende Fall kann mit Zeugenaussagen belegt werden. Sämtliche Namen, sowohl der Unia-Leute wie auch der Lehrlinge, sind dem Interpellanten bekannt.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Darf die Gewerkschaft Unia auf Baustellen unter dem Vorwand der Schwarzarbeit und Sicherheitskontrollen Mitgliederwerbung machen?
2. Wie verhält es sich bei Anwerbungen von Lehrlingen, die nicht einem GAV unterstellt sind, sondern einen Lehrvertrag besitzen?
3. Wie sieht die entsprechende gesetzliche Grundlage aus?

Begründung (05.07.2005): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Walter Gurtner, 2. Beat Ehram, 3. Bruno Oess, Josef Galli, Esther Bosshart, Ursula Deiss, Peter Müller, Fritz Lehmann, Roman Stefan Jäggi, Samuel Marti, Hansjörg Stoll, Hans Rudolf Lutz, Heinz Müller, Rolf Sommer. (14)